

# Forum Arbeitslehre

Ausgabe Nr. 23  
November 2019  
Erscheint halbjährlich  
ISSN 1867-5174

*Zeitschrift für Berufsorientierung • Haushalt • Technik • Wirtschaft*



## Die Evolution des **WAT**-Unterrichts

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit der Tagung in Hamburg hat die GATWU die Reihe ihrer Fachtagungen erfolgreich fortgeführt. Sie hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, den vielen guten Einzelinitiativen eine Plattform zu geben, um den Austausch der Ideen zu unterstützen. Eine solche Tagung fördert zudem das Entstehen von Netzwerken über die Grenzen der Bundesländer hinaus.

Wie stellt sich Schule, wie stellt sich unser Fach den neuen Anforderungen in Erwerbs- und Hausarbeit, war eine der zentralen Fragen in Hamburg. Diese Frage greifen wir in dieser Ausgabe auf und vertiefen sie. Frank Wimmer setzt sich mit den Auswirkungen der Technologieveränderung auf den Konsum auseinander: Technische Neuerungen haben schon immer eine Veränderung des Konsums im Gefolge gehabt. Sven Jänsch weist darauf hin, dass Technologiebeherrschung nicht alles ist, sondern dass in einer globalen Welt die Sprachen und insbesondere die Fachsprachen wesentlich für die Kommunikation sind. Hier sieht er die Schule und insbesondere unser Fach in der Pflicht.

Adrian Lobe berichtet über eine interessante Entwicklung aus den USA, die so gar nicht in die heutige Welt der Digitalisierung zu passen scheint. Ausgerechnet im Silicon Valley boomen die Waldorf-Schulen: Low Tech statt High Tech? Sind Computer, Smartphones und Tablets die Ersatzdroge für die, die sich keine elitäre Erziehung leisten können - oder sind die notwendigen Anwendungskennnisse nur für die notwendig, die damit arbeiten müssen?

Hans-Liudger Dienel berichtet von seinen Erfahrungen im amerikanischen Schulsystem, in dem Lesen und Schreiben durch Datenkompetenz ersetzt werde - eine Schule ohne Schulbücher: eine interessante Ergänzung zu Andrian Lobes Artikel.

Wie sieht es mit der „allgemeinen, vorberuflichen Bildung“ in anderen Ländern aus? Drei Schülerinnen berichten von den Erfahrungen in ihren Auslandsschuljahren in den USA, in Irland und England. Sie alle ziehen das Fazit, dass es so etwas Ähnliches

wie WAT mit werkstattgestützten Projekten an ihren Gastschulen nicht gibt. Es mag ein Trost sein zu wissen, dass - wenn die Erziehungsminister und -senator(innen) sich um unser Fach kümmern und nicht nur von Zeit zu Zeit plakativ Einzelaspekte („gesunde Ernährung“) bewerben würden - die Ausgangsvoraussetzungen in Deutschland deutlich besser sind.

Von Digitalisierung reden ist eine Sache - wie aber setze ich sie als Lehrer oder Lehrerin praktisch in meinem Unterricht um? Ole Heinzow, Antje Romeike, Roland Mevißen und Alexandra Galyschew legen in ihren Artikel Lösungsvorschläge vor.

Hannelore Weimar und Paul Wellenreuther stellen fest: „Die Vorbereitung auf den Übergang [in das Berufsleben] beginnt mit dem ersten Tag der Schüler und Schülerinnen in der neuen Schule.“ In den letzten Jahren hat daher die Johann-Eck-Schule in Berlin-Tempelhof für ihre nicht einfache Schülerklientel ein Konzept entwickelt, das Schülerinnen und Schüler und Eltern einbezieht. Schulische Konzepte stehen und fallen mit den Personen, die sich für sie einsetzen. Dass dieser Artikel den Eindruck eines Nachrufs erweckt, liegt an den personellen Veränderungen, denen die Schule auf Grund interner Auseinandersetzungen, an denen sich die GATWU nicht beteiligt, unterworfen ist.

In Kooperation mit dem IBBA der TU Berlin setzen wir in diesem Heft unsere Reihe mit Postkarten als Beilage fort. Wie immer freuen wir uns über Leserzuschriften, die Weitergabe und Nachforderungen unserer Zeitschrift!

Ihr



Reinhold Hoge  
Vorsitzender der GATWU

# Inhaltsverzeichnis

## Editorial

### Aus der GATWU

Reinhold Hoge	GATWU Jahrestagung in Hamburg	4
---------------	-------------------------------	---

### Bildungspolitisches Forum

Frank Wimmer	Entstehung und Entwicklung des modernen Konsums - Verheißungen, Schattenseiten und aktuelle Tendenzen	9
Günter Reuel	Hannah Arendt, eine Ahnin der Arbeitslehre	18
Adrian Lobe	Bildschirmfrei ist das neue Bio	18
Günter Reuel	Die Schule muss analog werden, bevor sie digitalisiert wird	20
Sven Jänsch	Über die Dringlichkeit der Ausbildung von sprachlichen Fähigkeiten und kommunikativen Kompetenzen im Schulfach WAT/Arbeitslehre	21
Hans-Liudger Dienes	Datenkompetenz als neues Lesen und Schreiben - ein Erfahrungsbericht aus den USA	24
Josefine Dransfeld	Schülerauslandsjahr in den USA (Juli 2018 - Juli 2019)	26
Fiona Boecker	Auslandsjahr in Irland	27
Lena Nünning	Schülerauslandsjahr in England (August 2018 - Juli 2019)	29
Redaktion	Mit WAT vergleichbare Kurse am Scarborough Sixth Form College	31
Hans-Jürgen Lindemann, Ulrich Meuel, Thomas Isensee, Pit Ruff, Lothar Sack, Klaus Will	Lernen mit Kopf, Herz und Hand	33

## **Didaktisches Forum**

Ole Heinzow und Antje Romeike	Arduino und 3D-Druck im Unterricht - ein Praxismodul als Anregung für den Unterricht am Beispiel „Bluetooth-Labyrinth“	34
Roland Mevißen und Alexandra Galyschew	Der digitale Werkzeugkasten - Apps und Tools für den Projektunterricht in der Arbeitslehre	36
Hannelore Weimar und Paul Wellenreuther	Nach dem Übergang ist vor dem Übergang	44
Redaktion	Hinweis zu Sonderausstellungen und Wettbewerben im Bereich Textil	46

## **Rezensionen und Kurzhinweise**

Wilfried Wulfers	Rezensionen	48
Wilfried Wulfers	Kurzhinweise auf Unterrichtsmaterialien	52

## **Aus dem IBBA der TU Berlin**

Redaktion	Projektarbeiten im Bachelor-Modul ALBA-P4 „Projekt in Arbeitslehre-Werkstätten“ zum Thema: Schulfeste & Schulspele	55
-----------	--	----

## **Autorenverzeichnis Impressum**